



**Begleitblatt zu Bundesratsgeschäften**  
**Feuille d'accompagnement des affaires du Conseil fédéral**

des/du	EDA/DFAE	EDI/DFI	EJPD/DFJP	VBS/DDPS	EFD/DFE	EVD/DFE	UVEK/DETEC	BK/ChF
Datum/Date							13.09.06	

Titel des Antrags/Aussprachepapiers / Titre de la proposition/note de discussion:

**Schweizerische Delegation in der gemischten Kommission Deutschland - Schweiz für grenzüberschreitende Strassenfragen; Einsetzungsverfügung und Wahl der Mitglieder**

Zur Behandlung im Bundesrat/A traiter au Conseil fédéral:

innert Monatsfrist/dans le délai d'un mois

Finanzdelegation/Délégation des finances

ja/oui

nein/non

Letztmöglicher Termin/Date limite:

Begründung/Motifs:

Verantwortliche/r Responsable	Willy Burgunder	Amt (Abk.) Office (sigle)	ASTRA	Tel. 031 / 322 94 17 Tél.
Sachbearbeiter/in Spécialiste	Rolf Marti	Amt (Abk.) Office (sigle)	ASTRA	Tel. 031 / 323 42 74 Tél.
Uebersetzer/in (d) Traducteur/trice (f)	Michel Iff	Amt (Abk.) Office (sigle)	ASTRA	Tel. 031 / 322 96 06 Tél.
Traduttore/trice(i)	Annamaria Bernasconi	Ufficio (abbr.)	GS UVEK	Tel. 031 / 322 55 27 Tél.

Ergebnis der Ämterkonsultation/Résultat de la consultation des offices: (Bei Differenzen, vgl. ausführliche Begründung im Antrag/Aussprachepapier / En cas de divergences, voir motifs détaillés dans la proposition/note de discussion)

**Das GS EDI, das GS EJPD, das BJ, das GS EFD, die EFV, die Eidg. Zollverwaltung, das GS EVD, das seco, das GS EDA, die Direktion für Völkerrecht, das GS VBS und die Bundeskanzlei sind mit der Antwort einverstanden.**

Information: (nach Rücksprache mit dem Informationsdienst Dep./Amt auszufüllen / à remplir après consultation du service d'information du dép./de l'office)

am Tag der Bundesratssitzung/le jour de la séance du Conseil fédéral:

ja/oui  nein/non (= begründen/motiver):

später/plus tard (Zeitpunkt und Begründung angeben/indiquer date et motifs):

keine Information/pas d'information

Publikation/Publication  BBI/FF  AS/RO/RU Originaltext/Texte original/Testo  d  f  i

**Durch die BK auszufüllen / A remplir par la ChF**

Beschluss des Bundesrates vom  
Décision du Conseil fédéral du

20 SEP 2006

	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK
Zum Mitbericht an Pour co-rapport au								
Zustimmung Adhésion								
Mitbericht Co-rapport								
Stellungnahme Réponse								
Vernehmlassung Réplique								

**Zustimmung / Approbation**

- antragsgemäss  
conformément à la proposition
- mit Änderung gemäss Mitberichtsverfahren  
avec modification par procédure de co-rapport
- mit Änderung gemäss Mitberichtsverfahren  
und Beratung  
avec modification par procédure de co-rapport  
et délibération
- mit Änderung gemäss Beratung  
avec modification par délibération
- Kenntnis genommen/Pris connaissance

**Abgelehnt/Refusé**

**Verschoben/Renvoyé**



Bundesratsbeschluss vom 29. September 2006

**Schweizerische Delegation in der gemischten Kommission Deutschland – Schweiz für grenzüberschreitende Strassenfragen;  
Einsetzungsverfügung und Wahl der Mitglieder**

Aufgrund des Antrags des UVEK vom 13. September 2006  
Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

beschlossen:

1. Die bisherigen schweizerischen Delegationen in der gemischten schweizerisch-deutschen Kommission für den Autobahnzusammenschluss im Raum Basel und Weil an Rhein (SR 0.725.121) und in der gemischten schweizerisch-deutschen Kommission für die Strasse zwischen Lörrach und Weil am Rhein auf schweizerischem Gebiet (SR 0.725.122) werden neu in der schweizerischen Delegation in der gemischten Kommission Deutschland-Schweiz für grenzüberschreitende Strassenfragen zusammengefasst. Diese neue Delegation ist ferner zuständig für die im Rahmen der Projekte in Rheinfelden (SR 0.725.123), Wutach und Laufenburg (kantonale Abkommen, in AS und SR nicht publiziert) bereits abgeschlossenen Staatsverträge sowie für alle künftigen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Strassenfragen stehenden Staatsverträgen zwischen Deutschland und der Schweiz.
2. Aufgaben und Organisation der Delegation werden wie folgt geregelt:
  - 2.1 Die Delegation hat insbesondere folgende Aufgaben:
    - Fragen erörtern, die sich im Zusammenhang mit der Durchführung der entsprechenden Staatsverträge und technischer Vereinbarungen ergeben;
    - den beiden Regierungen Empfehlungen unterbreiten;
    - zur Beseitigung von Schwierigkeiten den zuständigen Behörden geeignete Massnahmen empfehlen.
  - 2.2 Zusammensetzung:
    - Der schweizerischen Delegation gehören drei Mitglieder der Bundesverwaltung und zwölf Kantonsvertreter – je aus dem Bereich Tiefbau bzw. Polizei – an.
  - 2.3 Organisation:
    - Grundsätzlich tagt die Delegation in Vollbesetzung. Je nach Traktandenliste können neben den Bundesvertretern lediglich die betroffenen Kantonsvertreter beigezogen werden.
  - 2.4 Finanzielle und personelle Rahmenbedingungen:
    - Die Mitglieder erhalten kein Taggeld; die Arbeit erfolgt im Rahmen ihrer ordentlichen Tätigkeit beim Bund bzw. beiden Kantonen.
    - Das Sekretariat wird durch das Bundesamt für Strassen gestellt.
3. Folgende Mitglieder werden für die Amtsdauer bis zum 31. Dezember 2011 in die schweizerische Delegation in der gemischten Kommission Deutschland – Schweiz für grenzüberschreitende Strassenfragen gewählt:

als Delegationsleiter:

  - Herr Willy Burgunder, Stellvertretender Direktor ASTRA, Jahrgang 1950 (Wiederwahl)

als Mitglieder der Bundesverwaltung:

  - Herr Othmar Bühler, Chef Sektion Landesgrenzen und Nachbarrecht, Direktion für Völkerrecht, EDA, Jahrgang 1949 (Wiederwahl)
  - Herr Heinz Engi, Chef Abteilung Organisation und Betrieb OZD, Jahrgang 1959 (Wiederwahl)



als Mitglieder aus den Kantonen:

- Herr Urs Schuler, Kantonsingenieur Aargau, Jahrgang 1943 (Neuwahl)
- Herr Major Hans-Peter Zinniker, AC MEPO, Aargau, Jahrgang 1950 (Neuwahl)
- Herr Ruedi Hofer, Kantonsingenieur Basel-Landschaft, Jahrgang 1960 (Neuwahl)
- Herr Beat Schüpbach, Hauptabteilungsleiter Verkehrssicherheit, Basel-Landschaft, Jahrgang 1964 (Neuwahl)
- Herr Dr. Rodolfo Lardi, Leiter Geschäftsbereich Ingenieurbauten beim Tiefbauamt und stellvertretender Kantonsingenieur Basel-Stadt, Jahrgang 1950 (Wiederwahl)
- Herr Major Bernhard Frey Jäggi, Leiter Verkehrsabteilung beim Sicherheitsdepartement Basel-Stadt, Jahrgang 1966 (Neuwahl)
- Herr Andy Heller, Kantonsingenieur Thurgau, Jahrgang 1963 (Neuwahl)
- Herr Fritz Hefti, Chef Verkehrspolizei Thurgau, Jahrgang 1956 (Neuwahl)
- Herr Max Keller, Kantonsingenieur Schaffhausen, Jahrgang 1952 (Neuwahl)
- Herr Philipp Dörig, Chef Verkehrspolizei Schaffhausen, Jahrgang 1966 (Neuwahl)
- Herr Thomas Kieliger, Kantonsingenieur Zürich, Jahrgang 1960 (Neuwahl)
- Herr Oblt Marc Neracher, Chef verkehrstechnische Abteilung, Zürich, Jahrgang 1968 (Neuwahl).

4. Vom Rücktritt der folgenden bisherigen Mitglieder wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen:
- Herr Andreas Brenner, Leiter Verkehrsabteilung, Basel-Stadt
  - Frau Manuela Leimgruber, Diplomatin, EDA, Schweizerische Botschaft in Rom
  - Herr Marco Piatti, ehemaliger Kantonsingenieur Basel-Stadt.
5. Die Amtsperiode beginnt am 1. Oktober 2006 und endet am 31. Dezember 2011.
6. Die Mitteilung an die Gewählten und die Zurückgetretenen erfolgt durch das UVEK.

Für getreuen Protokollauszug:

Protokollauszug an:				
<input checked="" type="checkbox"/> ohne / <input type="checkbox"/> mit Beilage				
z.V.	z.K.	Dep.	Anz.	Akten
	x	EDA	2	
	x	EDI	2	
	x	EJPD	2	
	x	VBS	2	
	x	EFD	2	
	x	EVD	2	
x		UVEK	5	
		BK		
	x	EFK	2	
	x	Fin. Del.	2	